



OFFENER KANAL DESSAU

PRESSEMITTEILUNG

Dessau-Roßlau, 13. Mai 2009

Mitstreiter gesucht

Offener Kanal Dessau realisiert mit Preisträger neues Filmprojekt

Der Offene Kanal (OK) Dessau sucht für sein jüngstes Filmprojekt noch Mitstreiter. Geplant ist der Kurzfilm „Gebratene Tauben“ von Maman Salissou Oumarou und Rolf Teigler. Die beiden Regisseure haben auch das Drehbuch gemeinsam verfasst. Der Streifen soll mit Profi- und Laiendarstellern entstehen. Für das Projekt, das bereits im Juni startet, werden noch Laiendarsteller sowie Unterstützer für die Bereiche Licht, Ton, Requisite, Maske und Kostüme gesucht. Interessenten können sich im OK Dessau melden.

Die Filmgeschichte nimmt Bezug auf die aktuelle Krise und ihre (un)möglichen Folgen, wobei die durchaus skurrilen Lösungsansätze von den unterschiedlichen Kulturen der Drehbuchautoren geprägt sind.

Die beiden Filmemacher haben sich im vergangenen Jahr beim Videowettbewerb „Demokratische Welten“ kennengelernt, bei dem der Film „Mama“ von Maman Salissou Oumarou einen Hauptpreis gewann. Der zudem mit dem Mitteldeutschen Bürgermedienpreis im Bereich Fernsehen und beim Landeswettbewerb „reflect“ geehrte Kurzfilm verarbeitet die Erfahrungen, die der seit sieben Jahren in Anhalt lebende Asylbewerber, der aus dem afrikanischen Niger stammt, gesammelt hat. Der Berliner Regisseur Rolf Teigler brachte vielfältige Erfahrungen mit Partizipationsprojekten in den Bereichen Film und Theater ein. Im Rahmen des Videowettbewerbs unterstützte er den OK Dessau durch mehrere Workshops.

Die errungenen Preisgelder bilden die finanzielle Grundlage für dieses neue Projekt. Gefördert wird „Gebratene Tauben“ vom Lokalen Aktionsplan für Demokratie und Toleranz der Stadt Dessau-Roßlau (LAP). Zudem wurden bei der Landeszentrale für politische Bildung und der Landesmedienanstalt Sachsen-Anhalt Förderanträge gestellt.

Der OK Dessau hat im November 1999 seinen Betrieb aufgenommen. Er wird durch die Landesmedienanstalt Sachsen-Anhalt gefördert und lizenziert sowie durch die Stadt Dessau-Roßlau, die Bundesagentur für Arbeit und weitere, projektbezogene Partner und Förderer unterstützt.

Weitere Infos: Edith Strasburger, Tel.: 03 40 – 220 85 30

Pressekontakt: maren franzke, T./Fax: 030 – 97 00 50 73 // Funk: 01 71 – 172 19 03

Offener Kanal Dessau; Poststraße 6; 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40 – 220 85 30; Fax: 03 40 – 220 85 28; E-Mail: ok@ok-dessau.de
www.ok-dessau.de